



Pfarrbrief St. Josef Juni 2025

Gottesdienste

Ab dem 10. Mai tritt unsere neue Gottesdienstordnung, wie bereits angekündigt in Kraft.

Es wird weiterhin jeden Sonntag um 11.00 Uhr einen Gottesdienst in St. Josef geben, im Wechsel Eucharistiefeier und Wortgottesdienst mit Kommunionausteilung, sodass wir weiterhin jeden Sonntag Gemeinde erleben dürfen.

5. Sonntag der Osterzeit

Lesung aus der Apostelgeschichte 14,21-27 / Offenbarung 21, 1-5
Johannesevangelium 13, 31-33,34,35

So. 18.05.	11.00	Eucharistiefeier
------------	-------	------------------

6. Sonntag der Osterzeit

Lesung aus der Apostelgeschichte 15,1-2.22-29 / Offenbarung des Johannes 21,10-14.22-23
Johannesevangelium 14,23-29

So. 25.05.	11.00	Wortgottesdienst mit Kommunionausteilung
------------	-------	--

Christi Himmelfahrt

Lesung aus der Apostelgeschichte 1,1-11 / Brief des Apostels Paulus an die Gemeinde in Ephesus 1,17-23, Lukasevangelium 24,46-53

Do. 29.05.	11.00	Eucharistiefeier
------------	-------	------------------

7. Sonntag der Osterzeit

Lesung aus der Apostelgeschichte 7,55-60 / Offenbarung des Johannes 22,12-14.16-17.20,
Johannesevangelium 17,20-26

So. 01.06.	11.00	
------------	-------	--

Di. 03.06.	9.15	Eucharistiefeier der Frauen
Do. 05.06.	12.00	Wortgottesdienst der Klasse 2a

Pfingsten

Sa. 07.06.	12.30	Trauung
	<u>14.00</u>	<u>Tauffeier</u>

Lesung aus der Apostelgeschichte 2,1-11 / aus dem ersten Brief des Apostels Paulus an die Gemeinde in Korinth 12,3b-7.12-13, Johannes-evangelium 14,15-16,23b-26

So. 08.06.	11.00	Eucharistiefeier, Schützenmesse Jgd. Egon Kelleter, Fam. Kelleter, Hallmann und Simons
------------	-------	--

Lesung aus der Apostelgeschichte 19,1b-6a° / aus dem Brief des Apostels Paulus an die Gemeinde in Rom 8,14-17°, Johannesevangelium 3,16-21

Mo. 09.06.	11.00	Eucharistiefeier
Do. 12.06.	12.00	Wortgottesdienst der Klasse 2b

Dreifaltigkeitssonntag

Lesung aus dem Buch der Sprichwörter 8,22-31 / aus dem Brief des Apostels Paulus an die Gemeinde in Rom 5,1-5, Johannesevangelium 16,12-15

So. 15.06.	11.00	Eucharistiefeier / Kinderkirche im Pfarrhaus
------------	-------	--

Fronleichnam

Lesung aus dem Buch Genesis 14,18-20 / erster Brief des Apostels Paulus an die Gemeinde in Korinth 11,23-26, Lukasevangelium 9,11b-17

Do. 19.06.	11.00	Eucharistiefeier auf dem Hof der Fam. Flegel zu Fronleichnam
------------	--------------	---

Taufe

03. Mai 2025

Beerdigung 24. April 2025



KALENDER

Mi. 14.05.	19.00	Kirchenvorstand
Mi. 21.05.	9- 10.30	Sprechstunde Vergissmeinnicht
Fr. 23.05.	19.00	Vortrag und Gespräch über die Zukunft der Gemeinde. Mit Dr. Annette Jantzen im Pfarrheim
Di. 27.05.	19.30	Pfarrreirat
Mo. 02.06.	17.00	Pastoralteam
Fr. 06.-So. 08.		Schützenfest der St. Martinus-Schützen auf der Schützenwiese
Fr. 13.06.	20.00	KulturKirche: The Nightbirds, Jazzquartett
So. 15.06.	11.00	Kinderkirche im Pfarrhaus

*Einladung
zum
Vortrag und Gespräch
über
„Zukunft der Gemeinde“*

*Am Freitag, den 23. Mai 2025
Von 19.00 bis 22.00 Uhr
mit Dr. Annette Jantzen
im Pfarrheim St. Josef,
Herzogenrath-Straß .
Anmeldungen bitte gerne im
Pfarrbüro unter Tel. 02406-2255*



ALLE TAGE



mit

**DJ
MASTER
MIX**



WIR FEIERN SCHÜTZENFEST zu Pfingsten

Riesenhüpfburg, Bratwürste und Fleisch vom Holzkohlegrill

06. - 08. JUNI 2025

FR 06. JUNI 2025

17.30 Uhr: Dorfkönigsschiessen

20.00 Uhr: Party mit FAHRERFLUCHT

+++ Ab 19 Uhr 8,00 € Eintritt +++

SA 07. JUNI 2025

15.00 Uhr: Schüler- und Prinzenvogelschuß

17.00 Uhr: Meisterschaft Strasser Vereine

SO 08. JUNI 2025

14.30 Uhr: Einmarsch der Schützen

15.00 Uhr: Kinderfest und Königsvogelschuß

19.00 Uhr: Siegerehrung



Schützenwiese Straß

Astrid-Lindgren-Weg • 52134 Herzogenrath

Vom Wunder der Gemeinschaft, ein anderer Blick auf die Kirche (Teil 8)

Pfingsten

Die Frage ist nur: Wie können wir diese Gemeinschaft leben, die doch zugleich Gottes und unser Traum ist? Dazu braucht es etwas anderes als den guten Willen. Und in der Tat liegt der Ursprung dessen, was wir Kirche nennen, genau an dieser Stelle. In der Tradition der Theologie und des christlichen Nachdenkens ist nämlich das Pfingstfest das Geburtsfest der Kirche. Hören wir genau auf diese Geschichte und verspüren wir die ungeheure Überraschung, die sich hier ereignet. Die Geistkraft Gottes bricht aus, und jeder und jede wird von ihr erfüllt. Plötzlich werden aus verängstigten und ratlosen Jüngerinnen und Jüngern Menschen, die voller Leidenschaft ihre Erfahrung erzählen. Und zugleich verstehen ihre Zuhörer die Botschaft.

Pilgern von Kornelimünster zum Aachener Dom im Heiligen Jahr

Monatlich Sonntags

27. April, 25. Mai, 29. Juni, 27. Juli, 31. August und 28. September 2025. Start: Propsteikirche Kornelimünster, Taufbecken (Haltestelle: Kornelimünster). Ab 13 Uhr machen sich die Teilnehmerinnen und Teilnehmer auf den Weg zum Aachener Dom. Zuvor besteht die Möglichkeit, um 11 Uhr die Eucharistie in der Propsteikirche mitzufeiern. Die Ankunft in Aachen ist nach elf Kilometern gegen 17:30 Uhr geplant. Den Abschluss bildet um 18 Uhr die Einladung zum sonntäglichen Abendlob im Aachener Dom (Ende: ca 18.40 Uhr). Eine Anmeldung ist nicht notwendig.

Sonntag, 20. Juli Familien-Pilgern in den Ferien

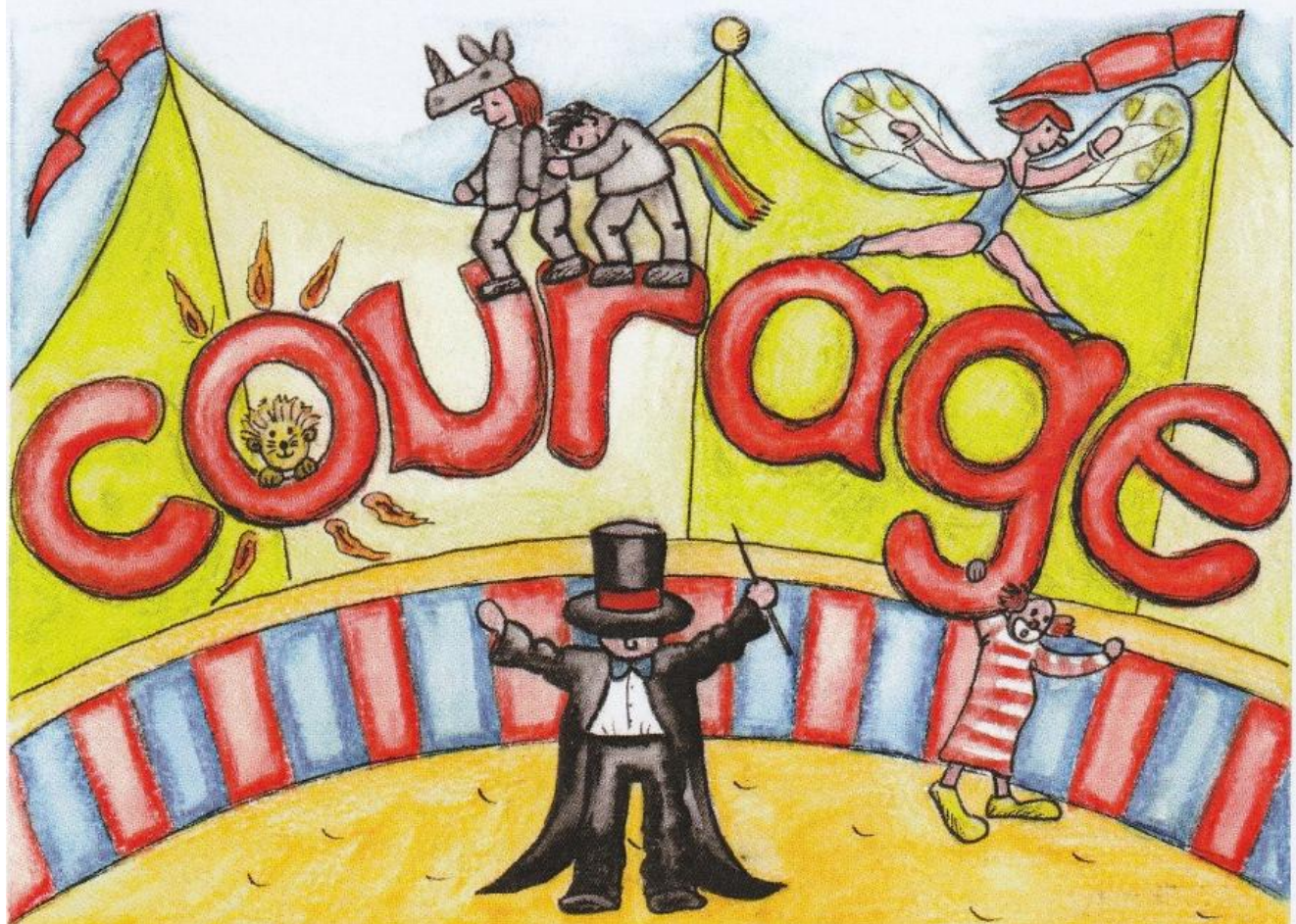
Von der Abtei Kornelimünster, geht es zum Aachener Dom. Start ist um 11 Uhr. Um 16 Uhr sind Führungen im Dom, getrennt für Erwachsene und für Kinder. Das Ende ist gegen 17 Uhr geplant. Eine Anmeldung mit Angabe des Alters bei Kindern erwünscht bei kerstin.mangels@dom.bistum-aachen.de.

Die Leitung übernehmen jeweils Cordula Kanera-Neumann, Dipl. Religionspädagogin, und Erdmute Soendgen.

Freundliche Grüße!

Rolf-Peter Cremer, Domkapitel Aachen, Dompropst

ZIRKUS



MANEGE FREI!

Kinderferienspiele 2025
der KJG St. Josef Straß
vom 14.7.- 25.7.



Zum Tode von Papst Franziskus

Kirche in WDR 2 | 21.04.2025 05:55 Uhr | Klaus Nelißen

Tanze in Frieden, Papa Buono

8 Milliarden sind wir mittlerweile auf diesem Planeten. Und das mit dem Mit-Mensch-Sein wird immer schwieriger: Kriege, Klima, Flucht und Konflikte – es gibt so viele Baustellen. Und zugleich werden so viele Brücken eingerissen zwischen Menschen – von den Mächtigen da oben; aber nicht nur da. Jetzt ist einer gestorben, der wird fehlen. Und das nicht, weil er den Titel "oberster Brückenbauer" getragen hat, "Pontifex Maximus". Papst Franziskus wird fehlen, weil kaum jemand ein besserer Botschafter der Mitmenschlichkeit war als er. Auf zum Teil sehr schräge Art hat Franziskus das Mit-Mensch-Sein gelebt. Von Spontananrufen bei Menschen, die nie damit gerechnet hätten (die gibt's auch hier in NRW), über den Besuch in einem Frauengefängnis, um den Insassinnen die Füße zu waschen, oder Besuchen in den Flüchtlingscamps am Mittelmeer, über die Versöhnungsgesten mit religiösen Führern bis dahin, dass er mal Comedians aus aller Welt zu sich eingeladen hat: Franziskus hat Kontakt gesucht. Für manchen Kontakt wurde er auch kritisiert: Z.B., dass er den Kontakt zu Putin gesucht hat und zum russisch-orthodoxen Patriarchen, "Putins Messdiener", wie Papst Franziskus den mal lapidar genannt hat. Apropos lapidar: Manche Äußerungen von Franziskus waren berüchtigt. Weil er sie oft mit einer Hemdsärmeligkeit herausgehauen hat, die viele in meiner Kirche nicht angemessen fanden für einen Papst. Dafür hat er mitunter Prügel bezogen. Ganz zu Anfang hat Franziskus einen Satz geschrieben: "Mir ist eine 'verbeulte' Kirche, die verletzt und beschmutzt ist, weil sie auf die Straßen hinausgegangen ist, lieber als eine Kirche, die aufgrund ihrer Verschllossenheit und ihrer Bequemlichkeit, sich an die eigenen Sicherheiten zu klammern, krank ist." Der Satz mag hemdsärmelig gewesen sein, aber den werde ich behalten. Papst Franziskus war der erste Papst, der nicht aus Europa gestammt hat. Er war Argentinier. Als er 2013 gewählt wurde, habe ich gesagt: Jetzt tanzt die Kirche Tango. Und damit hatte ich eine große Hoffnung verbunden. Aber: Die Kirche tanzt nun mal, wenn überhaupt, lieber wie in der Echternacher Springprozession: zwei Schritte vor, einen zurück. Tango ist viel unberechenbarer. Lag es am kaputten Knie, oder einfach daran, dass Franziskus am Ende nun eben ein alter Mann war? Jedenfalls war der Schwung des Anfangs weg. Als er damals gerade zum Papst gewählt wurde und sich das erste Mal vom Balkon aus dem Kirchenvolk zeigte, da hatte

Franziskus eine ungewöhnliche Bitte: "Betet für mich" sagte er, und beugte seinen Kopf. In dieser Geste war eigentlich schon alles drin. Ein Papst, der sich selbst nicht so wichtig nimmt, aber die Menschen, mit denen er zusammen ist. Jetzt mögen ihn Engel geleiten ins Himmlische Jerusalem...und ich hoffe, seine kaputten Knie spielen nun keine Rolle mehr. "Mensch lerne tanzen, sonst wissen die Engel im Himmel mit Dir nichts anzufangen" hat der Kirchenlehrer Augustinus vor 1.600 Jahren schon gesagt: Von allen Päpsten, die mein Leben geprägt haben, mache ich mir bei Franziskus die wenigsten Sorgen, dass da oben keiner was mit ihm anfangen könnte.

Ruhe, nein – tanze in Frieden, papa Buono.

mit freundlicher Genehmigung des Kath. Rundfunkreferats NRW beim WDR“.

Haltet euch fest und erhebt eure Köpfe

Nr. 1 Zur Sache:

Welche Rolle spielt das Christentum heute noch in der Gesellschaft? Der tschechische Soziologe und Priester Tomás Halik sagt, die Kirche habe ihre Glaubwürdigkeit verloren. Er wünscht sich, dass die Christen lernen, mit einer großen Vielfalt zu leben, und hofft, dass sie sich kritisch mit ihrem Glauben auseinandersetzen.

In ihrem aktuellen Buch vergleicht Sie das menschliche Leben mit dem Tagesablauf: Nach der Jugend und dem jungen Erwachsenenalter kommt die Mittagszeit des Lebens, die Müdigkeit, die Mittagskrise. Sie sehen das Christentum in dieser Mittagskrise. Ist es wirklich das Christentum oder nicht vielmehr die Institution Kirche, die in der Krise steckt? Institutionelle Strukturen sind nur der äußere Ausdruck eines Systems, zu dem eine bestimmte Art von Theologie, Frömmigkeit, pastoralem Stil und Sprache gehören. Das gesamte System befindet sich seit langem in der Krise, die ihren Höhepunkt in der Enthüllung einer erschütternden Zahl von Fällen sexuellen, psychologischen, spirituellen und ökonomischen Missbrauchs durch den Klerus fand. Das System hat seine Verständlichkeit und Glaubwürdigkeit verloren, seine Fähigkeit, mit anderen Systemen der Gesellschaft zu kommunizieren, Impulse aus der Umwelt aufzunehmen und kreativ zu verarbeiten und damit diese Umwelt mitzugestalten. Wenn ein System in eine ähnliche Situation gerät, degeneriert es. Papst Franziskus nennt dieses System Klerikalismus. Ich nenne es Katholizismus und sehe es als eine Abkehr von der Katholizität, der Universalität und Offenheit des Christentums.

PEARRE ST. JOSEF

Youthclub

UNDERGROUND

Getränke
1€

Hot Dogs
1€

jeweils Samstags

05.04. + 03.05. +

31.05. + 05.07.2025

17:00 bis 20:00 Uhr

ab 9 bis 15 Jahre

Dart

Kicker

Billiard

Tischtennis

Free W-Lan

Light and Sound



DJ Marc D.
Master Mix



JOSEFSTRASSE 6 HERZOGENRATH - STRASS

Eintritt frei 🌐 Eintritt frei 🌐 Eintritt frei

"The Nightbirds"



**Freitag,
13.06.2025
20 Uhr
(Einlass 19.30 Uhr)**

Die **Nightbirds** sind ein Jazz-Quartett aus Vibraphon (Patrick Andersson), E-Bass und Kontrabass (Sören Marquard), Saxophon (Klaus Theißen) und Percussions (Simon Tressin).

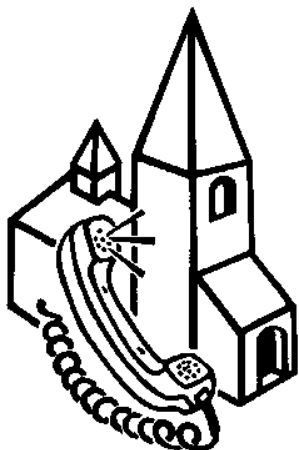
Die außergewöhnliche Kombination der Instrumente und die Klarheit ihrer meist eigenen Kompositionen lässt ihnen viel Raum für improvisatorische Höhenflüge und erzeugt eine große klangliche Offenheit. Lassen Sie sich von der Spielfreude und Dynamik der Nightbirds in unserer **KulturKirche** begeistern.

Besuchen Sie unsere Webseite. Hier können Sie Tickets bestellen.



KULTURKIRCHE St. JOSEF, Josefstraße 6, 52134 Herzogenrath

Beginn um 20 Uhr (Einlass 19.30 Uhr) | Kartenvorverkauf im Pfarrbüro T: 02406/2255 (AB), Buchhandlung Schauenburg und Infothek im Rathaus. Ticketpreise 15 Euro VVK + VVK-Gebühr | 18 Euro AK (Ausnahmegruppen halber Preis)



2255

9797886
024078456

5399
9797885
9797884
01778360650
2380

979182
0800/1110111
9797881

Pfarramt
U. Kremer-Schäfer
Josefstr. 6
52134 Herzogenrath
Pfarramt, Fax
W. Hammers, Mitarbeiter
der Gemeindeleitung
Hospizdienst
Tellerrand
Kleine Offene Tür

Kindertagesstätte,
P. Cohnen
Offene Ganztagsschule
Telefonseelsorge
Vergissmeinnicht 1. und 3.
Mittwoch im Monat von
9.00 -10.30 Uhr und nach
Vereinbarung

Das Pfarrbüro bleibt am 21. und 22. Mai , sowie in der Woche vom 10. bis 13. Juni geschlossen!!



Öffnungszeiten

Internet: www.st-josef-strass.de

Email: pfarramt@st-josef-strass.de

Pfarramt:	Mo., Mi.	10.00 – 12.30 Uhr
	Do.	18.00 – 19.30 Uhr
Pfarrbücherei:	Di.	16.00 – 18.00 Uhr
	So	12.00 – 12.30 Uhr
außer in den Ferien und an Feiertagen		